

**GEMEINDE SARNTAL**

Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Kirchplatz 2  
**39058 SARNTHEIN**  
[www.gemeinde.sarntal.bz.it](http://www.gemeinde.sarntal.bz.it)



Steuernr. – Cod. Fisc. 80009170210  
 zertifizierte E-Mail-Adresse

[info@gemeinde.sarntal.bz.it](mailto:info@gemeinde.sarntal.bz.it)  
[sarntal.sarentino@legalmail.it](mailto:sarntal.sarentino@legalmail.it)

**COMUNE DI SARENTINO**

Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

Piazza Chiesa 2  
**39058 SARENTINO**  
[www.comune.sarentino.bz.it](http://www.comune.sarentino.bz.it)

Tel.0471 623121 Fax 0471 622280  
 posta elettronica certificata

**Vergabe eines Auftrages für die Erstellung  
 eines Gefahrenzonenplanes für die Gemeinde  
 Sarntal**

**Affidamento d'incarico per la redazione di un  
 piano delle zone di pericolo per il Comune di  
 Sarentino**

CIG KODEX

5565972166

CODICE CIG

CUP KODEX

E23G11000280007

CODICE CUP

**MITTEILUNG Nr. 7****COMUNICAZIONE n. 7****ERKLÄRUNGEN ZU ANFRAGEN****CHIARIMENTI A DOMANDE****Anfrage 1**

Im Falle einer Bietergemeinschaft von Freiberuflern erlaubt es die Anlage 2 die Anforderungen gemäß Buchstabe a) wahllos der Bietergemeinschaft zuzuschreiben, da es im Vordruck keine Möglichkeit gibt das Mitglied der Bietergemeinschaft anzuführen, zu welchem die aufgelisteten Leistungen zählen für welche der Nachweis der Anforderung erbracht wird; wird die Identifizierung des Subjektes, welches für die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Anforderung beträgt als nicht notwendig erachtet?

**Antwort 1**

Die Anlage 2 sieht die Identifizierung des Subjektes, welches die Dienstleistung gemäß Buchstabe a) erbracht hat, vor. Dafür ist das entsprechend auszufüllende Feld angegeben: „Dienstleistung durchgeführt von: .....“.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es möglich eine Tabelle mit Referenzen für jedes einzelne Mitglied hinzuzufügen, welches sich daran beteiligt den Nachweis der Anforderungen zu erbringen, in welchem auch der Name angeführt wird.

**Domanda 1**

Nel caso di associazione temporanea di professionisti l'allegato 2 consente che i requisiti di cui alla lettera a) siano ascritti indistintamente all'associazione, non essendoci la possibilità sullo stampato di indicare quale membro dell'associazione annoveri le prestazioni elencate a dimostrazione del requisito richiesto; l'identificazione del soggetto, che nell'ambito dell'associazione concorre alla dimostrazione dei requisiti, non è ritenuta necessaria?

**Risposta 1**

L'allegato 2 prevede l'identificazione del soggetto che ha prestato i servizi di cui alla lettera a). Infatti è riportato lo spazio da compilare: "Prestazioni di servizio eseguite da: .....".

In caso di ATI è possibile aggiungere una tabella di referenze per ogni membro che concorre alla dimostrazione dei requisiti, indicandone anche il nominativo.

**Anfrage 2**

So wie die zitierte Anlage 2 ausgearbeitet ist, könnte man für die Anforderungen gemäß Buchstabe a) nur Referenzen für maximal 5 Leistungen angeben; wird es dem Teilnehmer zugestanden, nachdem keine spezifische Grenze für die Anzahl der Leistungen aufscheint, im Fall von mehr als 5 Leistungen den entsprechenden Teil des Vordruckes „Anlage 2“ abzuändern?

**Antwort 2**

Für die Anforderungen gemäß Buchstabe a) der

**Domanda 2**

Per come è redatto il citato allegato 2, per i requisiti di cui alla lettera a) si potrebbero indicare al massimo le referenze relative a 5 prestazioni; poiché non risulta essere specificato detto limite nel numero delle prestazioni, in caso di numero di prestazioni superiori a 5, è consentito al partecipante di modificare questa parte del modulo "Allegato 2"?

**Risposta 2**

Per i requisiti di cui alla lettera a) dell'allegato 2 è

Anlage 2 ist es im Fall von mehr als 5 Leistungen möglich in der Tabelle Zeilen zu ergänzen.

possibile aggiungere righe alla tabella in caso di prestazioni superiori a 5.

### Anfrage 3

In der Anlage 2 ist die Unterschrift der 3 „verantwortlichen Techniker“ vorgesehen; handelt es sich dabei um dieselbe Figur, welche in der Anlage 1 als „Freiberufler, der die Leistung ausführen wird“ definiert wird?

Sofern die Antwort im vorherigen Punkt positiv ist, ist es dann nicht notwendig, damit im Falle einer Bietergemeinschaft auch Referenzen eines Mitgliedes zählen, welches nicht als „Freiberufler, welcher die Leistung ausführen wird“ identifiziert ist, dass dieses Mitglied der Bietergemeinschaft die Anlage 2 unterschreibt, um auch diese Referenzen zu zählen? Wenn die Antwort zum vorherigen Punkt negativ ist, kann höflicherweise die Definition des „verantwortlichen Technikers“ erklärt werden.

### Antwort 3

Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Anlage 2 von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnet werden.

### Domanda 3

L'allegato 2 è previsto sia sottoscritto da tre "tecnicamente responsabili"; si tratta della stessa figura definita come "professionista esecutore della prestazione" nell'allegato 1?

Se la risposta al punto precedente è affermativa, nel caso in cui l'associazione temporanea annoveri anche le referenze di un membro che non è identificato come "professionista esecutore della prestazione", non è necessario che detto membro dell'associazione firmi l'allegato 2, che annovera anche le sue referenze? Se la risposta al punto precedente è negativa si può cortesemente chiarire la definizione di "tecnicamente responsabile".

### Anfrage 4

Auf Seite 15 der Ausschreibungsbedingungen wird für die Bewertung der Referenzen folgendes angeführt „Es werden jene Projekte besonders bewertet, welche hinsichtlich Gelände dem ausgeschriebenen Bauvorhaben ähnlich sind (Vergleichbarkeit, Komplexität, Größe der Fläche)“. Ist es möglich, vorausgeschickt, dass die flächenmäßige Ausdehnung der untersuchten Gelände ein einheitliches Parameter für die Bewertung darstellt, eine genaue Definition zu erhalten was man unter „Vergleichbarkeit“ und „Komplexität“ versteht?

### Antwort 4

Die Gefahrenzonenpläne werden als Ganzes betrachtet unter Berücksichtigung der Parameter der Vergleichbarkeit und Komplexität. Unter den Parametern Vergleichbarkeit und Komplexität versteht man die Morphologie des Geländes und die Grade der Komplexität der Bauwerke zur Verbauung, zur Abwehr, zur Bonifizierung, zur Wiedergewinnung unter Berücksichtigung des Vorhandenseins von besonderen Schwachstellen, zur Schwere der potenziellen Schäden, zur Bewertung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, zur Garantie, dass keine Schäden oder größeren Risiken gegen Dritte verursacht wurden.

In der Bewertung wird auch dem Betrag der Leistung eine Gewichtung gegeben (siehe Anmerkung in den Ausschreibungsbedingungen im Punkt: „Sollten mehr als 3 Referenzaufräge vorgelegt werden, werden nur für jene mit dem höchsten Betrag für jede einzelne Naturgefahren

### Domanda 4

A pag. 15 del disciplinare di gara viene riportato che, per la valutazione delle referenze, „saranno valutati in maniera particolare i progetti che presenteranno caratteristiche geomorfologiche del sito più simili a quello del progetto oggetto del bando (paragonabilità, complessità, grandezza area)“. Posto che l'estensione superficiale delle aree studiate è un parametro univoco da valutare, è possibile avere una definizione esatta di cosa si intende per „paragonabilità“ e „complessità“?

### Risposta 4

I piani delle zone di pericolo saranno considerati nel loro complesso tenendo conto dei parametri di paragonabilità e complessità. Si intende con questo la morfologia del terreno, e i gradi di complessità delle opere di sistemazione, di difesa, di bonifica, di riqualificazione in considerazione della presenza di particolari elementi vulnerabili, della gravità dei danni potenziali, della valutazione delle misure di sicurezza necessarie, della garanzia che non siano cagionati danni o rischi maggiori a terzi.

Nella valutazione si darà anche peso all'importo delle prestazioni (vedi nota del disciplinare di gara al punto: "In caso vengano presentati più di 3 incarichi, verranno considerati solo quelli di importo più alto per ciascun pericolo naturale."). Si allega una nuova versione dell'allegato 3 con il riqua-

berücksichtigt.“). Es wird eine neue Version der Anlage 3 beigelegt, mit einem Feld in welchem der Betrag der ausgeführten Leistung anzuführen ist. Diese neue Anlage 3 ist für die Abfassung des technischen Angebotes zu verwenden.

#### Anfrage 5

Auf der Grundlage der veröffentlichten Mitteilungen kann eine Bietergemeinschaft aus mehr als drei Freiberuflern / Gesellschaften / technischen Büros bestehen. Für die Berechnung der Referenzen, wie auf Seite 14 angeführt, wird nur die Erfahrung des Freiberuflers bewertet, welcher im Datenblatt des Bewerbers (Anlage 1) als Ausführender für die entsprechende Leistung aufscheint. Muss der federführende Techniker notgedrungen mindestens eine Referenz vorlegen? Oder muss, innerhalb einer Bietergemeinschaft, unter den in der Anlage 1 angeführten Freiberufler auch der federführende Techniker aufscheinen?

#### Antwort 5

Unter den, in der Anlage 1 angeführten Technikern muss der federführende Techniker nicht notgedrungen aufscheinen.

#### Domanda 5

In base alle comunicazioni pubblicate, una ATI può essere composta da più di tre professionisti / società / studi tecnici. Per il computo delle referenze, come riportato a pag. 14, verrà valutata la sola esperienza del professionista indicato nella scheda identificativa del concorrente (allegato 1) quale esecutore della relativa prestazione. Il capogruppo deve necessariamente presentare almeno una referenza? Ovvero, in seno ad una ATI, tra i professionisti indicati nell'allegato 1 deve comparire anche il capogruppo?

#### Risposta 5

Tra i professionisti indicati nell'allegato 1 non deve comparire necessariamente anche il capogruppo.

#### Anfrage 6

In Bezug auf den Punkt 14 der Ausschreibungsbedingungen ersucht man um eine Erklärung zum auf Seite 9 angeführten Satz: „Bei Bietergemeinschaften müssen die Anforderungen laut den Buchstaben b) und c) von der Bietergemeinschaft als Ganzes erfüllt werden.“

Da der nächste Absatz folgendes anführt „Die Anforderung laut Buchstabe b) ist nicht aufteilbar.“ wird angefragt, ob man den erstgenannten Satz nicht so verstehen sollte [...] Anforderungen laut den Buchstaben a) und c).

In diesem Fall wären die Anforderungen laut den Buchstaben a) und c) kumulierbar, während jene des Buchstabens b) nicht aufteilbar wären.

#### Antwort 6

Es handelt sich um einen materiellen Fehler in den Ausschreibungsbedingungen. Die korrekte Version ist:

Bei Bietergemeinschaften müssen die Anforderungen laut den Buchstaben a) und c) von der Bietergemeinschaft als Ganzes erfüllt werden.

Die Anforderung laut Buchstabe b) ist nicht aufteilbar.

#### Domanda 6

In riferimento al punto 14 del disciplinare di gara si chiede un chiarimento circa la frase riportata a pag. 9: „Nel caso di raggruppamenti temporanei i requisiti di cui alle lett. b) e c) devono essere posseduti cumulativamente dal raggruppamento“.

Poiché il paragrafo successivo riporta „Il requisito di cui alla lett. b) non è frazionabile“, si chiede se nella frase prima riportata non si voleva intendere [...] requisiti di cui alle lett. a) e c).

In tal caso i requisiti di cui alle lett. a) e c) sarebbero cumulabili mentre quello di cui alla lett. b) sarebbe non frazionabile.

#### Risposta 6

Si tratta di un errore materiale del disciplinare di gara. La versione corretta è:

Nel caso di raggruppamenti temporanei i requisiti di cui alle lettere a) e c) devono essere posseduti cumulativamente dal raggruppamento.

Il requisito di cui alla lettera b) non è frazionabile.

#### Anfrage 7

In Bezug auf Punkt 18.1 a) Berufserfahrung; es wird um die Erläuterung der Bewertungskriterien, welche angewandt werden, ersucht.

Die auf Seite 15 angeführte Bewertungstabelle nimmt nicht Bezug auf die Typologie der vorgelegten Projekte.

Mit anderen Worten wird nachgefragt, ob ein

#### Domanda 7

In riferimento al punto 18.1 a) Esperienza professionale; si chiede di esplicitare i criteri di valutazione che verranno seguiti.

La tabella di valutazione riportata a pag. 15 non fa riferimento alla tipologia dei progetti presentati.

In altre parole si chiede se un piano del pericolo

vollständiger Gefahrenzonenplan anders bewertet wird wie ein Teilplan oder wie ein Gutachten zu einer einzelnen Naturgefahr.

#### **Antwort 7**

Für das Kriterium 18.1 a) ist die Abgabe von 3 ausgeführten Aufträgen zulässig, welche sich ausschließlich auf Gefahrenzonenpläne beziehen, aus welchen bei sonstigem Ausschluss hervorgehen muss, dass alle zu untersuchenden Naturgefahren (Massenbewegungen, Lawinen und Wassergefahren) von den Referenzen abgedeckt sind.

Gutachten betreffend Naturgefahren sind nicht zugelassen und werden aus diesem Grund auch nicht bewertet.

Um die Anforderungen des verlangten Kriteriums zu erfüllen ist es möglich nur einen Gefahrenzonenplan vorzulegen, welcher alle drei der Naturgefahren einschließt oder Teilgefahrendenpläne (einer für jede Naturgefahr), in diesem letzten Fall ist es nicht notwendig, dass sich diese auf die gleiche Zone beziehen.

In der Bewertung wird jenen Projekten mehr Gewichtung gegeben, welche die geomorphologischen Eigenheiten aufweisen, welche am ähnlichsten mit jenen des gegenständlichen Projektes sind. Für genauere Informationen zur Bewertung siehe auch Anfrage Nr. 4.

#### **Anfrage 8**

Die Ausschreibung sieht einen Ausführungszeitraum der Leistung von 8 Monaten ab Vertragsunterzeichnung vor (Punkt 8 der Ausschreibungsbedingungen).

Angesichts des Abgabedatums der Angebote wird die Vergabe des Auftrages voraussichtlich Anfang November erfolgen. Das bedeutet, dass ein Großteil des Untersuchungsbereiches, insbesondere die höher gelegenen Einzugsgebiete, schneelagenbedingt voraussichtlich mindestens 5 Monate nicht begehbar sein werden. Die Durchführung des Auftrages erscheint somit im vorgegebenen Zeitrahmen nicht realistisch zu sein. Ist es möglich diesen Zeitrahmen zu erweitern?

#### **Antwort 8**

Der vertraglichen Zeitrahmen für die Ausführung der Dienstleistung ist feststehend. Nach rechts-gültiger Beauftragung muss sich der Auftragnehmer zeitlich selbst so organisieren, dass er vordringlich jene Zonen bearbeitet, die möglicherweise zu späteren Zeitpunkten nicht mehr zugänglich sind. Im Falle von außerordentlichen metrologischen Gegebenheiten oder von Umständen, welche nicht dem Auftragnehmer anzuhalten sind und welche den sicheren Zugang zu den Untersuchungsgebieten über den gesamten Ausführungszeitrahmen verhindern, werden von Seiten der Verwaltung geeignete Maßnahmen

completo viene valutato in maniera differente rispetto ad un piano parziale, oppure ad un parere riguardante un solo pericolo naturale.

#### **Risposta 7**

Per il criterio 18.1 a) è consentita la presentazione di 3 incarichi eseguiti riferiti esclusivamente a piani di pericolo, dai quali deve emergere a pena di esclusione che tutti i pericoli naturali da sottoporre ad indagine (frane, valanghe e pericoli idraulici) siano coperti dalle referenze.

Non sono ammessi e non saranno quindi valutati pareri riguardanti pericoli naturali.

Per adempiere ai requisiti richiesti dal criterio è possibile presentare un solo piano delle zone di pericolo che comprende tutti e tre i pericoli naturali oppure piani di pericolo parziali (uno per ogni pericolo naturale), e in tal caso non è necessario che si riferiscano alla stessa zona.

Nella valutazione si darà maggiore peso a progetti che presentano caratteristiche geomorfologiche più simili a quelle del progetto oggetto del bando. Per maggiori dettagli sulla valutazione vedi anche domanda n. 4.

#### **Domanda 8**

La gara prevede un tempo di esecuzione della prestazione di 8 mesi consecutivi dalla data di sottoscrizione del contratto (punto 8 del disciplinare di gara).

Tenuto conto della data di consegna delle offerte, l'aggiudicazione avverrà probabilmente inizio novembre. Ciò significa che una grande parte dell'area di studio, soprattutto nel bacino idrografico più alto, sarà inaccessibile per un minimo di 5 mesi a causa delle condizioni di neve. L'esecuzione dell'incarico per questo non sembra realistica nella tempistica prevista. È possibile estendere la tempistica?

#### **Risposta 8**

La tempistica contrattuale per espletare il servizio è fissa. Dopo che il conferimento dell'incarico sarà giuridicamente valido, l'aggiudicatario dovrà organizzarsi in modo che tratti prioritariamente quelle zone che in tempi successivi probabilmente non siano più accessibili. In caso di fattori meteorologici straordinari o di circostanze non dovute all'aggiudicatario, che impediscono l'accesso sicuro alle zone di studio per l'intera durata dell'incarico, saranno intraprese dall'Amministrazione idonee misure, come ad esempio la sospensione temporanea dell'incarico.

gesetzt, wie zum Beispiel eine zeitliche Unterbrechung des Auftrages.

#### Anfrage 9

In Bezug auf die unter Punkt 18.1.1 der Ausschreibungsbedingungen beschriebenen Bewertung der allgemeinen Qualitätskriterien möchten wir gerne wissen, wie die Gewichtung unter den drei genannten Kriterien der Vergleichbarkeit, der Komplexität und der Größe der Fläche aufgeteilt wird.

Außerdem bittet man um eine nähere Erläuterung der Kriterien der Vergleichbarkeit und der Komplexität. Wo fließt zum Beispiel die Art der Referenz ein, also ob im vorgebrachten Gefahrenzonenplan nur eine, zwei oder alle drei Gefahren durch den Teilnehmer untersucht wurden. Fällt das unter Komplexität des Auftrages? Ist die Untersuchung nur einer Gefahrenart einer sehr großen Fläche mehr wert, als der vollständige Abschluss eines Gefahrenzonenplanes einer kleinen-mittleren Gemeinde mit allen drei Gefahrenarten?

#### Antwort 9

Siehe Antwort Nr. 7 und Nr. 4.

#### Domanda 9

In riferimento alla valutazione dei criteri qualitativi generali previsti dal punto 18.1.1 del disciplinare di gare si chiede come verrà suddiviso il peso tra i tre criteri indicati della paragonabilità, della complessità e della grandezza dell'area.

Inoltre si chiede delle indicazioni dettagliate per i criteri della paragonabilità e della complessità. Dove confluiscce il tipo della referenza, se nel piano delle zone di pericolo presentato è stato studiato da parte del partecipante soltanto uno, due o tutti e tre i pericoli. Questo ricade nella complessità dell'incarico? Lo studio di un tipo di pericolo su un'area molto grande ha più valore che la conclusione completa di un piano di zone di pericolo per un comune piccolo-medio con tutti e tre i tipi di pericoli?

#### Risposta 9

Vedi risposta n. 7 e n. 4.

#### Anfrage 10

Für die Ausarbeitung des Angebotes sind die drei Karten der Bearbeitungstiefen (Lawinen, Wassergefahren und geologische Gefahren) nötig. Könnten Sie diese bitte zur Verfügung stellen? Bisher wurde nur die Karte der urbanistischen Kategorien online gestellt.

#### Antwort 10

Nein, es werden keine zusätzlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt werden.

#### Domanda 10

Per l'elaborazione dell'offerta sono necessari tre carte di gradi di studio specifici (valanghe, pericolo idraulici e pericoli geologici). Questi possono gentilmente essere messi a disposizione? Finora sono messi online soltanto le carte con le categorie urbanistiche.

#### Risposta 10

No, non saranno messi a disposizioni ulteriori documenti.

#### Anfrage 11

Den Ausschreibungsbedingungen entnehmen wir, dass für jede Leistung (Massenbewegungen – Wassergefahren – Lawinen) nur der Name eines einzigen ausführenden Freiberuflers angegeben werden darf, die Bietergemeinschaft aber auch aus mehr als drei Partnern zusammengesetzt werden kann, allerdings die Bedingung, dass für jede Leistung nur ein ausführender Techniker angegeben ist, vom Auftragnehmer auch im Vertrag, welcher mit der Verwaltung für die Beauftragung unterzeichnet wird, auf jeden Fall eingehalten werden muss.

Dies steht wohl aber im Widerspruch zu den allgemeinen Qualitätskriterien – Berufserfahrung (siehe Seite 13 der Ausschreibungsbedingungen):

„Für jeden Bewerber sind 3 Aufträge, welche zugunsten von öffentlichen oder privaten Auftraggebern durchgeführt worden sind, anzugeben. Die Angabe von mehr als 3 Aufträgen ist nicht zugelassen.

#### Domanda 11

Dal disciplinare di gara si deduce che per ogni prestazione (frane – pericoli idraulici – valanghe) è possibile indicare soltanto il nome di un professionista esecutore della prestazione; un associazione temporanea però può anche essere costituita da più di tre partner. La condizione però che per ogni prestazione ci sia un unico professionista esecutore, deve essere rispettata dall'aggiudicatario anche nel contratto da stipularsi con l'amministrazione per l'affidamento dell'incarico.

Questo si contraddice con i criteri qualitativi generali – esperienza professionale (vedasi pagina 13 del disciplinare di gara):

„Per ciascun concorrente è consentita l'attestazione di 3 incarichi eseguiti a favore di committenti pubblici o privati. L'attestazione di più di 3 incarichi non è ammessa.

Sollten mehr als 3 Referenzaufträge vorgelegt werden, werden nur für jene mit dem höchsten Betrag für jede einzelne Naturgefahren berücksichtigt.

Bei sonstigem Ausschluss muss aus den Unterlagen der Aufträge hervorgehen, dass alle zu untersuchenden Naturgefahren (Massenbewegungen, Wassergefahren, Lawinen) abgedeckt sind.

Für jede Leistung (Massenbewegungen, Wassergefahren, Lawinen) wird nur die Erfahrung jenes Freiberuflers bewertet, welcher im Datenblatt des Bewerbers als Ausführender der entsprechenden Leistung angegeben ist (Anlage 1). Die Aufträge zugunsten von privaten Auftraggebern müssen in den letzten 10 Jahren durchgeführt worden sein. Die Aufträge zugunsten von öffentlichen Auftraggebern müssen in den letzten 10 Jahren durchgeführt und vom Auftraggeber genehmigt worden sein.

Der Nachweis bezüglich der Berufserfahrung ist ausschließlich mit der Vorlage zu erbringen, welche diesen Wettbewerbsbedingungen beigelegt ist (Anlage 3). Die Vorlage muss vom Freiberufler und, im Falle einer Gesellschaft, vom gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft, welche die Aufträge durchgeführt haben, unterschrieben werden. Die Unterschriften müssen ungetürtzt und leserlich sein. Für jeden Auftrag ist ein eigener Vordruck zu verwenden.“

Denn in diesem Falle werden die Referenzen der anderen Mitglieder der Bietergemeinschaft, die aber nicht als ausführender Freiberufler angegeben werden dürfen, nicht bewertet, was wiederum eine wesentliche Einschränkung in der Teilnahme an der vorliegenden Ausschreibung darstellt. Nur wenige, einzelne Freiberufler verfügen über die geforderten Teilnahmevoraussetzungen und Referenzprojekte, und somit könnte eine gezielte Bevorteilung dieser Bewerber vorliegen.

### Antwort 11

In der Anlage 1 ist für jede Leistung (Massenbewegung, Wassergefahren, Lawinen) der Name eines ausführenden Freiberuflers anzugeben. Da es sich um eine Ausschreibung mit dem wirtschaftlich-günstigsten Angebot handelt, ist es für die Verwaltung wichtig die berufliche Erfahrung, jener Person qualitativ und technisch zu bewerten, welche sich als Ausführender der gegenständlichen Leistung bewirbt.

Auf andere Weise ist es für die besonderen Anforderungen für die Teilnahme, Punkt 14 der Ausschreibungsbedingungen, zulässig den Nachweise gemäß der vorgesehenen Modalitäten von Seiten aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu erbringen (Anforderungen, welche als Ganzes erfüllt werden und nicht aufteilbare Anforderungen).

In caso vengano presentati più di 3 incarichi, verranno considerati solo quelli di importo più alto per ciascun pericolo naturale.

A pena d'esclusione, dalla documentazione degli incarichi deve emergere che tutti i pericoli naturali da sottoporre a indagine (frane, pericoli idraulici, valanghe) siano coperti dalle referenze.

Per ogni prestazione (frane, pericoli idraulici, valanghe) è valutata la sola esperienza del professionista indicato nella scheda identificativa del concorrente (allegato 1) quale esecutore della relativa prestazione.

Gli incarichi eseguiti a favore di committenti privati devono essere stati svolti negli ultimi 10 anni. Gli incarichi eseguiti a favore di committenti pubblici devono essere stati ultimati ed approvati dal committente negli ultimi 10 anni.

L'esperienza professionale deve essere attestata unicamente sul modello allegato al presente capitolo (allegato 3). Il modello deve essere sottoscritto in ogni pagina dal professionista e, nel caso di società, dal legale rappresentante della società che hanno svolto gli incarichi. Le firme devono essere per esteso e leggibili. Per ogni incarico deve essere utilizzato un separato modello.“

Poiché in questo caso le referenze degli altri membri dell'associazione temporanea che non possono essere indicati come professionista esecutore non vengono valutate, questo rappresenta una essenziale limitazione della partecipazione alla gara in oggetto. Soltanto pochi singoli professionisti sono in possesso dei requisiti di partecipazione richiesti e di progetti di referenza, e per questo potrebbe sussistere un voluto vantaggio per questi partecipanti.

### Risposta 11

Nell'allegato 1 per ogni prestazione (frane, pericolo idraulici, valanghe) va indicato il nome di un professionista esecutore. Trattandosi di una gara con il metodo dell'offerta economicamente più vantaggiosa è importante per l'Amministrazione valutare qualitativamente e tecnicamente l'esperienza professionale di chi si candida come esecutore delle prestazioni in oggetto.

Diversamente per i requisiti speciali di partecipazione, punto 14 del disciplinare, è consentita la dimostrazione da parte di tutti i membri del raggruppamento nelle modalità previste (requisiti che possono essere posseduti cumulativamente e requisiti non frazionabili).

### Anfrage 12

Ist es möglich, in Bezug auf den Punkt 14.a) be-

### Domanda 12

Relativamente al punto 14.a) Requisiti di ordine

sondere Anforderung für die Teilnahme an der Ausschreibung, den Gesamtbetrag von € 478.000,23 mit einer Kombination aus Gefahrenzonenplänen und Honorare für die Planung von einer oder mehreren in den Ausschreibungsbedingungen vorgesehenen Kategorien (OG8, OS12B, OS21) zu erreichen?

Beispiel: € 100.000,00 GZP, € 200.000 OG8, € 200.000 OS12B?

#### Antwort 12

Ja.

speciale per la partecipazione alla gara, è possibile che l'importo globale di € 478.000,23 sia raggiunto come combinazione di piani delle zone del pericolo e onorari per progettazione in una o più delle categorie previste dal bando (OG8, OS12B, OS21)?

Esempio: € 100.000 PZP, € 200.000 OG8, € 200.000 OS12B?

#### Risposta 12

Si.

#### Anfrage 13

Man ersucht um eine Erklärung zu folgendem Satz auf Seite 9 - Punkt 14 der Ausschreibungsbedingungen: „Bei Bietergemeinschaften müssen die Anforderungen laut den Buchstaben b) und c) von der Bietergemeinschaft als Ganzes erfüllt werden.“

Da der nächste Absatz folgendes anführt „Die Anforderung laut Buchstabe b) ist nicht aufteilbar.“ wird angefragt, ob man den erstgenannten Satz nicht so verstehen sollte [...] Anforderungen laut den Buchstaben a) und c).

In diesem Fall wären die Anforderungen laut den Buchstaben a) und c) kumulierbar, während jene des Buchstabens b) nicht aufteilbar wären.

Ist diese Interpretation richtig?

#### Antwort 13

Siehe Antwort Nr. 6.

#### Domanda 13

Si chiede un chiarimento circa la frase riportata a pag. 9 - punto 14 del disciplinare di gara " Nel caso di raggruppamenti temporanei i requisiti di cui alle lett. b) e c) devono essere posseduti cumulativamente dal raggruppamento".

Poiché il paragrafo successivo riporta "Il requisito di cui alla lett. b) non è frazionabile", si chiede se nella frase prima riportata non si voleva intendere [...] requisiti di cui alle lett. a) e c).

In tal caso i requisiti di cui alle lett. a) e c) sarebbero cumulabili mentre quello di cui alla lett. b) sarebbe non frazionabile.

E' corretta tale interpretazione?

#### Risposta 13

Vedi risposta n. 6.

#### Anfrage 14

Man ersucht um eine Erklärung in Bezug auf die Berufserfahrung (laut Punkt 18.1 a) der Ausschreibungsbedingungen).

Falls als Referenz ein vollständiger Gefahrenzonenplan (welcher auch Wassergefahren, Massenbewegungen und Lawinen enthält) vorgelegt wird, da nur die Erfahrung des Freiberuflers bewertet wird, welcher im Datenblatt angeführt ist, ist es dann möglich zweimal den selben Plan vorzulegen, einmal für die Lawinengefahr, verbunden mit dem ausführenden Freiberufler für die Lawinengefahr und einmal verbunden mit dem ausführenden Freiberufler für die Gefahren zur Massenbewegung, zum Beispiel?

#### Antwort 14

Ja, siehe Antwort Nr. 7.

#### Domanda 14

Si chiede un chiarimento riguardante l'esperienza professionale (di cui al punto 18.1 a) del disciplinare di gara).

Qualora si presenti come referenza un Piano delle Zone del Pericolo completo (ovvero che comprende pericoli idraulici, frane e valanghe), poiché viene valutata la sola esperienza del professionista indicato nella scheda identificativa, è possibile presentare 2 volte lo stesso piano, una volta per il pericolo valanghe, abbinato al professionista esecutore dei pericoli valanghivi e una volta abbinato al professionista esecutore dei pericoli frane, per esempio?

#### Risposta 14

Si, vedi risposta n. 7

Mit freundlichen Grüßen

Distinti saluti

Der Bürgermeister Il Sindaco

Franz Thomas Locher



